



*Kunsthau*s Bregenz

**KUB 08.01**

**Maurizio Cattelan**

---

02 02 – 24 03 2008

---



## Die Wahrheit im Absurden

Der wie von Gottes Hand durch einen Meteoriten zu Fall gebrachte Papst (»La Nona Ora«, 1999), eine hilflos an einer Garderobe hängende Miniaturausgabe des Künstlers im Beuys'schen Filzanzug (»La Rivoluzione Siamo Noi«, 2000) oder der durch den Fußboden eines Museums in den Kunsttempel eindringende Künstler (»Ohne Titel«, 2001) – immer treibt Maurizio Cattelan in einer Mischung aus Don Camillo, Pinocchio und Hofnarr seine bildlichen Formulierungen so auf die Spitze, dass der realistische Schein eingeübter Konventionen der Gesellschaft und des Kunstbetriebs ins Absurde und Lächerliche kippt. Eher theatralisch und ephemere in den Handlungen, Objekten und räumlichen Inszenierungen, aber mit ironischer Raffinesse und unerwarteten Brechungen ist dem Künstler kein Tabu zu schade, um dessen Falschheit zu entlarven.

Maurizio Cattelan, 1960 in der norditalienischen Universitätsstadt Padua geboren, begann seine Karriere in den 1980er-Jahren mit dem Entwurf von antifunktionalen Designobjekten, bevor er sich entschied, in der Kunstwelt zu arbeiten, die er nach eigenem Bekunden »viel verlockender« fand. Seitdem ist Cattelan ein international gefragter Künstler geworden, obwohl er stets von sich behauptet hat, keiner zu sein. Aber ohne Widersprüche, Provokationen, ohne das Nebeneinander verschiedener Wahrheiten wäre sein Werk nicht das, was es ist. Diese Strategie, gepaart mit einer Bildmächtigkeit, die sich in unsere Erinnerung eingräbt, hat seinen Aktionen und Objekten den Weg in die wichtigsten internationalen Ausstellungshäuser geebnet und zu Beteiligungen an zahlreichen bedeutenden Gruppenausstellungen und Biennalen geführt.

Seit Maurizio Cattelan 1993 nach New York übersiedelt ist, lebt und arbeitet er wechselweise dort und in Mailand. Genauer gesagt arbeitet er, da er kein Studio besitzt, in situ, denn Ausstellungen bieten ihm genau die Herausforderung, neue Arbeiten zu »finden« und anschließend, ohne selbst Hand anzulegen, von anderen produzieren zu lassen. In diesem Sinn ist er ganz der Urenkel eines Marcel Duchamp. Anders als dieser jedoch bezieht er die Idee des Readymades nicht auf die Auswahl und Benutzung vorgefundener Objekte, die zu Kunstwerken erklärt werden, sondern sieht vielmehr die erlebte Realität in ihrer unversöhnlichen, oft absurden Widersprüchlichkeit als großes Readymade an, das er wie einen Steinbruch nutzt. »Wir können täglich im Fernsehen auf eine philosophische Idee stoßen.« (Cattelan) So greift er zum Beispiel auf seine eigene Biografie zurück und koppelt diese mit einem italienischen Lebensgefühl, das ständig zwischen Banalität, extremer Gläubigkeit und Heiligenverehrung schwankt. Und er findet seine Themen im überhitzten Gebaren und in den Ritualen des Kunstbetriebs sowie in den sozialen und politischen Brüchen der Gesellschaft.

Stil bedeutet für Cattelan nicht mehr als eine bestimmte künstlerische Haltung, die sich in verschiedene Medien, Sprachformen und visuelle Lösungen übersetzen lässt. Jemand, der wie er ironische Distanz zum Grundprinzip seines Handelns gemacht

### Maurizio Cattelan

Maurizio Cattelan wurde 1960 in Padua geboren. Er lebt und arbeitet in New York und Mailand. Er hat seine Arbeiten in Einzelausstellungen in den berühmtesten Museen der Welt wie etwa dem Museum für Moderne Kunst in Frankfurt, dem Portikus in Frankfurt, der Tate Modern in London, dem Musée du Louvre in Paris, dem Ludwig Museum in Köln, dem Museum of Modern Art New York, dem Museum of Contemporary Art Los Angeles und dem Museum of Contemporary Art in Chicago gezeigt. Maurizio Cattelan hat fünfmal an der Biennale Venedig sowie an zahlreichen anderen Gruppenausstellungen wie der Whitney Biennial und der Manifesta teilgenommen. Gemeinsam mit Massimiliano Gioni und Ali Subotnick hat er die 4. Berlin Biennale kuratiert.

### Maurizio Cattelan

**La Rivoluzione Siamo Noi** | 2000

Polyesterharzfigur, Filzanzug, metallene Standgarderobe  
Puppe: 124,9 x 32 x 23 cm  
Garderobe: 188,5 x 47 x 52 cm  
Installation, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich  
Foto: Attilio Maranzano  
Courtesy Galerie Emmanuel Perrotin, Paris

© Maurizio Cattelan

hat, muss auf Flexibilität, niemals auf ein vorherzusehendes Endresultat setzen. Sollte das einmal nicht reichen, stiehlt er auch schon mal die Ideen seiner Kollegen oder eine ganze Ausstellung. So geschehen für ein Projekt in der Galerie de Appel in Amsterdam.

Maurizio Cattelan ist ein Storyteller. Storyteller machen keine Revolutionen, können aber welche inspirieren. Jedes Bild, das er mit seinen Aktionen und Objekten erzeugt, gleicht einer gemeinsamen Membran seiner und unserer Gefühle. Dabei setzt Cattelan durchaus auf einen intensiven Arbeitsprozess der Verdichtung und Verfeinerung der Ideen, dessen Ergebnis immer ein »Bild« voll narrativer Erfindungen wird. Warum sind zum Beispiel die Hände des Kindes in »Charlie Don't Surf« (1997) mit Bleistiften an den Tisch genagelt? Cattelan liebt diese kleinen Geschichten, die sich hinter den Arbeiten auftun. Sie machen sein Werk lebendig und sind Auslöser für eigene Geschichten, die von Betrachter zu Betrachter verschieden sind.

Bei aller Vielfalt der Ideen und Werke gibt es zwei grundlegende Arbeitsprinzipien. Maurizio Cattelan unterscheidet zwischen Arbeiten, die als Idee oder Projekt funktionieren, wie zum Beispiel die Fußballerinnerungswand für London, auf der die Ergebnisse aller von der englischen Nationalmannschaft verlorenen Spiele eingraviert sind, oder die Figur mit Picasso-Maske, welche die Besucher vor dem Eingang des MoMA in New York begrüßte, und jenen Arbeiten, die in Erinnerungsmächtige Bilder transformiert werden. Dazu gehören Werke wie »Novecento« von 1997, das ein von der Decke hängendes Pferd zeigt, oder »Him« (2001) mit Hitler als bußfertigen kniendem Knaben.

Es ist dieser tragisch komische Grundton in seinem Werk, in dem Humor und Demut gleichermaßen ihren Platz haben, der die starken, manchmal auch bedrückenden Gefühle in uns auslöst, besonders wenn Cattelan sich bei aller Vielfalt immer wieder einem zentralen Motiv widmet: dem Tod. Hier ist der Künstler seinen familiären und nationalen Wurzeln ganz nah. Denn im Tod findet sich laut Francesco Bonami »der allerletzte Augenblick pathetischer Vertrautheit, die radikalste Art, sich der öffentlichen Verantwortung zu entziehen«.

Der Tod ist auch das große Thema der Ausstellung im Kunsthaus Bregenz. Maurizio Cattelan lässt sich erstmalig auf die Inszenierung einer gesamten Architektur als Teil seiner Werke ein. Durch wenige räumliche Eingriffe und mit drei speziell für Bregenz geschaffenen neuen Werkgruppen transformiert er das Haus in eine Grabkammer, die das auratische Potenzial des Gebäudes zum Grenzgang zwischen Betroffenheit und ironischer Distanz transformiert.

Wie immer möchte Cattelan im Vorfeld nicht zu viel über seine Ausstellung verraten, sehr wohl möchte er sein Werk aber irgendwo zwischen »Sanftheit und Perversität« angesiedelt sehen. »Die Ausstellung sollte zart, tröstlich und verführerisch sein, aber auch etwas Verdorbenes, Verqueres und Verbrauchtes haben.« Cattelan

**Eckhard Schneider**

#### **Maurizio Cattelan**

Now | 2004

Mischtechnik

Lebensgroß

Courtesy of the artist and Marian

Goodman Gallery, New York



## Summary

### The Truth Within Absurdity

The Pope who has been felled by a meteorite ("La Nona Ora", 1999), a miniature model of the artist in a Beuysian felt suit, hanging helplessly from a clothes rack ("La Rivoluzione Siamo Noi", 2000), or the artist emerging through the floor of a museum ("Untitled", 2001) – Maurizio Cattelan, in a mixture of Don Camillo, Pinocchio and a jester, always carries his pictorial statements to extremes. Rather theatrical and ephemeral in his actions, objects and installations, but deploying ironic sophistication and unexpected turns, the artist spares no taboo in unmasking deceitfulness.

Born in 1960 in the Italian town of Padua, he started his career in the Eighties creating anti-functional design objects before deciding to work in the art world, which, in his own words, he found "much more appealing". Since then Cattelan has become an internationally renowned artist, and his works have appeared in the most important international art institutions and exhibitions.

Since 1993 Maurizio Cattelan has alternately lived in New York and Milan. However, he does not own a studio, he works in situ, as exhibitions offer him the challenge needed, to "find" new works which he prefers to have fabricated by others rather than make himself. In this sense he really is one of Duchamp's great-grandchildren. In contrast to Duchamp, however, he does not relate the idea of the readymade to the selecting of found objects which are then declared as artworks, but rather he views experienced reality as a large readymade which he quarries for ideas. "Every day we can come across a philosophical idea on TV", says Cattelan. He draws upon his own biography and links this to an Italian attitude to life that swings from banality to extreme devoutness. Also he finds his subjects in the art world's overheated mannerisms and rituals as much as in the social and political fractures of society.

For Cattelan style means nothing more than a particular artistic attitude that can be translated into different media, linguistic forms and visual solutions. He employs an intensive working process of condensing and refining the ideas, the outcome of which is always an "image" full of narrative inventions. Why for example are the hands of the child in "Charlie Don't Surf" (1997) nailed to the table with pencils? Cattelan loves these little stories, which emerge from within deeper levels of the work. They are the triggers for individual stories, which vary from viewer to viewer.

There are two founding principles in his oeuvre. He differentiates between works which function as an idea or project, for example the figure with a Picasso mask which greets visitors at the entrance to MoMA in New York, and those works, which are transformed into highly memorable images, such as "Novecento" from 1997, which shows a horse hanging from the ceiling, or "Him" (2001) with Hitler as a boy kneeling repentantly.



**Maurizio Cattelan**  
Ohne Titel | 2007  
Präpariertes Pferd  
Installation, Museum für  
Moderne Kunst, Frankfurt  
am Main  
Foto: Axel Schneider  
© Maurizio Cattelan  
Courtesy of the artist

folgende Doppelseite

**Maurizio Cattelan**  
La Nona Ora (The Ninth Hour) |  
1999  
Mischtechnik  
Lebensgroß  
Installation, „Apocalypse“,  
Royal Academy, London  
Courtesy Galerie Emmanuel  
Perrotin, Paris  
© Maurizio Cattelan

In his work, which encompasses both humor and humility, it is this tragic but comical keynote that triggers the strong, but sometimes also oppressive emotions in us, especially when Cattelan utilizes death as his central motif. According to Francesco Bonami, death is “the very last moment of pathetic intimacy, the most radical way to avoid public responsibility”.

Death is also the major subject of the exhibition at Kunsthaus Bregenz. For the first time Maurizio Cattelan has allowed a total architectural installation to be part of his work. By making very few spatial interventions and with three groups of work especially created for Bregenz, he changes the building into a burial chamber, which transforms the building’s auratic potential into a borderland between disquieting anxiety and ironic distance.

Cattelan says he wants his work to be located somewhere between “gentleness and perversion. The exhibition is supposed to be tender, comforting and seductive but also possesses something corrupted, transgressive and spent.”

**Eckhard Schneider**

**Maurizio Cattelan**  
**Frau C.** | 2007  
Mischtechnik  
Lebensgroß  
Installation, Portikus,  
Frankfurt am Main  
Courtesy of the artist  
© Maurizio Cattelan









Die KUB-Arena in der Eingangshalle des Kunsthauses wird als Kunst- und Vermittlungsplattform in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Montfort Werbung realisiert. Als Auftakt seiner Ausstellung präsentiert Maurizio Cattelan gerade hier im Erdgeschoss – an der Schnittstelle von Architektur, Werk und Diskurs – eine zündende Arbeit, die Anlass gibt, über die Durchdringung von Politik und Propaganda bzw. die Geschichte von Bregenz nachzudenken.

## Diskurs

### Künstlerfrühstück

**Samstag, 2. Februar, ab 11 Uhr** | Eine besondere Gelegenheit, **Maurizio Cattelan** persönlich kennenzulernen, bietet sich beim Frühstück. Im Rahmen dieser Veranstaltung beantwortet der Künstler gerne Fragen zum Werk und zur Ausstellung im Kunsthaus. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück beträgt (inklusive Eintritt ins KUB und Teilnahme am Gespräch) 14 €. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: (+43-5574) 4 85 94-415.

### Vortrag Francesco Bonami

**Samstag, 2. Februar, 12 Uhr** | **Die, die more, die better, die again: The seven lives of Maurizio Cattelan.** Im Anschluss an das Frühstück spricht der renommierte italienische Autor («Flash Art Magazine», New York) und Ausstellungsmacher **Francesco Bonami** (Senior Curator vom Museum of Contemporary Art, Chicago), der unter anderem für das Programm der 50. Biennale von Venedig (2003) verantwortlich war, zum Gesamtwerk Cattelans und über den Tod als Leitmotiv im Werk des Künstlers. Gehalten wird der Vortrag in englischer Sprache.

### Vortrag Rudolf Sagmeister

**Donnerstag, 21. Februar, 20 Uhr** | **Starke Bilder – Fundstücke.** Der Kurator des Kunsthauses spricht über Maurizio Cattelans Werk und dessen Wirkungsmechanismen. Anhand von Vergleichen erläutert Rudolf Sagmeister die Bilder der Hoch- und Alltagskultur (wie Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett, Friedhöfe, Museen oder MTV), aus deren Fundus sich Cattelan bedient.

## Dialogführungen

In offenen Dialogführungen wird zur Kunst, zum KUB allgemein sowie zu aktuellen Fragen Stellung bezogen. Zum Ausstellungsrundgang mit Kunstvermittler Winfried Nußbaumüller wurde die Schweizer Kuratorin **Bice Curiger** eingeladen. Die Herausgeberin der Kunstzeitschrift »Parkett« (Zürich, New York) ist auch Autorin des Ausstellungskatalogs (Termin wird noch bekanntgegeben).

**Am Donnerstag, 6. März, 19 Uhr**, flanieren der Autor **Peter Niedermair** (Projektstelle Nationalsozialismus und Holocaust – Gedächtnis und Gegenwart in Bregenz, Herausgeber von »Die KULTUR – Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft«) und Winfried Nußbaumüller im Gespräch durch die Ausstellung.

### Direktorführung

**Am Donnerstag, 28. Februar, 19 Uhr**, führt der Direktor des KUB **Eckhard Schneider** durch die Ausstellung. Der mit Spannung erwartete Dialogpartner für diese Führung ist der niederländische Künstler **Henk Visch**, dessen Kunst mitunter ebenso wie die Werke Maurizio Cattelans ironisch doppelbödig angelegt ist.



**Maurizio Cattelan**  
**Ohne Titel** | 2001  
 Wachsfigur, Stoff  
 Figur: 150 cm  
 Loch: 60 x 40 cm

Installation, Boijmans Museum,  
 Rotterdam  
 Foto: Attilio Maranzano  
 Courtesy Marian Goodman Gallery,  
 New York  
 © Maurizio Cattelan

### **Ateliergegespräch Richard Bösch**

**Freitag, 8. Februar, 19 Uhr** | Treffpunkt im Hörbranner Atelier, Lindauerstraße 55. Im Rahmen dieses Atelierbesuchs besteht die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in das Werk des Vorarlberger Künstlers **Richard Bösch** zu gewinnen. Mit dem Maler, dem 2007 eine umfangreiche Einzelausstellung im Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis gewidmet wurde, spricht Winfried Nußbaumüller. Anmeldung und Auskunft: (+43) 55 74-4 85 94-415, maximal 25 Personen.

### **Film: Art Safari**

**Mittwoch, 20. Februar, 18 Uhr** | Mit Ben Lewis, Kunstfreak und preisgekröntem Regisseur und Autor, begibt sich die Reihe »Art Safari« auf Großwildjagd in den Dschungel der zeitgenössischen Kunst und entdeckt ungewöhnliche Seiten an ebenso herausragenden wie umstrittenen

Künstlern aus aller Welt. Lehrreich, aber nicht belehrend, witzig, aber nicht seicht, spürt Lewis unter anderem Maurizio Cattelan nach. Daneben interviewt er Sophie Calle, Matthew Barney, Santiago Sierra, Gregor Schneider sowie Wim Delvoye mit seinen tätowierten Schweinen (43. Adolf-Grimme-Preis 2007; DVD, 6 x 26 Min.; deutsche Fassung).

### **Einfach gesagt – Maurizio Cattelan**

**Donnerstag, 13. März, 18 Uhr** | Auf die Inhalte aktueller Präsentationen zugeschnitten bietet das Kunsthaus Bregenz in Kooperation mit der VHS Bregenz die Möglichkeit einer Einführung in die Kunst. Im Rahmen dieses Seminars sollen jeweils vor dem Hintergrund der Ausstellung die besonderen Kunstinhalte im Licht der Kunstgeschichte betrachtet und verständlich gemacht werden. Seminarbeitrag: 8 €.

Die Kunstvermittlung des KUB bietet einen vielfältigen Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Werk von Maurizio Cattelan. Neben den öffentlich zugänglichen Führungen durch die Ausstellung (Do 19 Uhr, Sa 14 Uhr, So 16 Uhr) werden etwa Vorträge oder Führungen mit dem Direktor und dem Kurator angeboten. Besonders dialogischen Charakter haben die Führungen mit geladenen Gästen, die Veranstaltungen »KUB + Kaffee« und die »Subjektiv-Führung«. Nach Voranmeldung kann eine individuell abgestimmte Führung gebucht werden. Der Führungsbeitrag für feststehende Programmpunkte beträgt 4 € pro Person.

## Dialog – Führung

### Architekturführung

Sonntag, 3. Februar und Sonntag, 2. März,  
jeweils um 11 Uhr

### KUB + Kaffee

Mittwoch, 13. Februar und Dienstag, 11. März,  
jeweils 15 Uhr | Einem geführten Rundgang durch die Ausstellung folgt die Nachlese im KUB-Café. Die Grundlage dafür bilden die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer. Inklusive Kaffee, Eintritt und Führung 8 € pro Person.

### Freunde

Donnerstag, 14. Februar, 18.30 Uhr | Sonderführung für die »Gesellschaft der Freunde des KUB«.

### Familienführung

Sonntag, 24. Februar und Sonntag, 16. März,  
jeweils 14 Uhr | In besonderen Aktionsführungen wird der ganzen Familie die Ausstellung spielerisch näher gebracht.

### Kuratorführung

Sonntag, 2. März, 14 Uhr | KUB-Kurator Rudolf Sagmeister führt durch die Ausstellung.

### Subjektiv

Donnerstag, 13. März, 19 Uhr | Bei dieser Führung stehen die Sensibilisierung der Wahrnehmung sowie die Reflexion des psychischen und physischen Erlebens im Mittelpunkt. Es führen Isabel Bitriol-Dittrich und Manuela Dobler, die sowohl kunsthistorische als auch psychologische Aspekte der Ausstellung zur Sprache bringen.

### Backstageführung

Donnerstag, 20. März, 19 Uhr

### Finale

Ostermontag, 24. März, 16 Uhr | Letzte Führung durch die Ausstellung.

**Maurizio Cattelan**  
Ohne Titel | 1998  
Hundeskelett, Zeitung  
Lebensgroß  
Installation, »Ironic«, Migros  
Museum für Gegenwartskunst,  
Zürich  
Courtesy of the artist  
© Maurizio Cattelan



## Schule – Jugend – Kind

### Lehrerführung

**Donnerstag, 7. Februar, 18 Uhr und Freitag, 8. Februar, 16 Uhr** | Auch zur Ausstellung von Maurizio Cattelan finden kostenlose Sonderführungen statt. Diskutiert werden verschiedene Wege und Modelle, SchülerInnen einen ihrem Alter entsprechenden Zugang zum Werk des Künstlers zu ermöglichen. Die Teilnehmer erhalten als Unterrichts- und Führungshilfe eine Mappe zur Ausstellung. Ergänzend dazu wird am 7. März für den Schulbereich APS und BS eine Halbtagesexkursion ins »Museum Liner« in Appenzell angeboten.

### Art Crash

**Mittwoch, 20. Februar, 16–18 Uhr**, für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren | Ausgangspunkt für einen Talk über Kunst ist Maurizio Cattelans Werk, in dem der Papst von einem Meteoriten erschlagen wird oder die Bremer Stadtmusikanten als Skelette auftreten. Gemeinsam mit Kirsten, die selbst Künstlerin ist, wird aber auch ganz generell über Kunst geredet.

### Wanted: KUB-Guide

Gesucht werden Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren, die sich vorstellen können, KUB-Guides zu werden und Besucher durch Ausstellungen im Kunsthaus zu führen. Geboten werden von unserer Seite schräge Kunst, Antworten zu manchen Fragen, diverse Fakten und ein pickelhartes Selektionsverfahren. Interessierte sollten zum »Art Crash« kommen oder Kirsten emailen: [k.helfrich@kunsthau-bregenz.at](mailto:k.helfrich@kunsthau-bregenz.at)

**Minnimi oder Wie kommt das Pferd in die Luft**  
Unter der Leitung von Marco Ceroli findet in den Osterferien von **Dienstag, 18. März bis Donnerstag, 20. März (jeweils 10 bis 13 Uhr)** ein Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Den Abschluss dieses pädagogischen Programms, das nach der Munari-Methode durchgeführt wird, bildet die Präsentation der Ergebnisse am Donnerstag um 15 Uhr. Teilnahmegebühr für alle drei Kurstage: 27 €, Buchung einzelner Tage möglich; um Anmeldung wird gebeten: (+43-55 74) 4 85 94-415.

### Kunstdrache

Der Kunstdrache erzählt dieses Mal gemeinsam mit dem Hund am **Mittwoch, 27. Februar und Mittwoch, 12. März jeweils um 15 Uhr** für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren Kunstgeschichten. Der Eintritt für Kinder ist gratis.

### Workshop

Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren findet **jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr** ein Workshop statt. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden die vermittelten Inhalte anschließend beim praktischen Arbeiten vertieft. (4 €)



## Februar

**01.** 20 h **Eröffnung Maurizio Cattelan**

Fr

**02.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 11 h **Künstlerfrühstück** | **Highlight**

12 h **Vortrag Francesco Bonami**

14 h **Führung** durch die Ausstellung

**03.** 11 h Eine **Führung** durch die KUB-Architektur | **Architektur**

So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

**05.** Faschingsdienstag

Di KUB bis 14 Uhr geöffnet

**07.** 18 h **Lehrerführung** | **Schule**

Do 18 h **Eröffnung KUB-Billboards, Daniel Schwartz**

19 h **Führung** durch die Ausstellung

**08.** 16 h **Lehrerführung** | **Schule**

Fr 19 h **Ateliengespräch Richard Bösch** | **Highlight**

**09.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**10.** 16 h **Führung** durch die Ausstellung

So

**13.** 15 h **KUB + Kaffee**

Mi

**14.** 18.30 h **Führung** für die »Freunde des KUB«

Do 19 h **Führung** durch die Ausstellung

**16.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**17.** 16 h **Führung** durch die Ausstellung

So

**20.** 16 h **Art Crash** | **Jugend**

Mi

**21.** 19 h **Führung** durch die Ausstellung

Do 20 h **Vortrag Rudolf Sagmeister** | **Highlight**

**23.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**24.** 14 h **Familienführung** | **Kind, Familie**

So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

**27.** 15 h **Kunstdrache** | **Kind, Familie**

Mi

**28.** 19 h **Dialogführung** mit **Henk Visch** und **Eckhard Schneider** |

Do **Highlight**

## März

**01.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**02.** 11 h Eine **Führung** durch die KUB-Architektur | **Architektur**

So 14 h **Kurator Rudolf Sagmeister** führt durch die Ausstellung

16 h **Führung** durch die Ausstellung

**06.** 19 h **Dialogführung** mit **Peter Niedermair**

Do

**07.** **Lehrerexkursion »Museum Liner«**, Appenzell

Fr

**08.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**09.** 16 h **Führung** durch die Ausstellung

So

**11.** 15 h **KUB + Kaffee**

Di

**12.** 15 h **Kunstdrache** | **Kind, Familie**

Mi

**13.** 18 h »**Einfach gesagt**«. Seminar in Kooperation mit der

Do **VHS Bregenz**

19 h **Subjektiv-Führung** durch die Ausstellung

**15.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**16.** 14 h **Familienführung** | **Kind, Familie**

So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

**18.** 10 h »**Minnimi oder Wie kommt das Pferd in die Luft**« | **Kind**

Di

**19.** 10 h »**Minnimi oder Wie kommt das Pferd in die Luft**« | **Kind**

Mi

**20.** 10 h »**Minnimi oder Wie kommt das Pferd in die Luft**« | **Kind**

Do 15 h **Präsentation** der Kursarbeiten

19 h **Backstageführung** durch die Ausstellung

**22.** 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

**23.** Ostersonntag

So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

**24.** Ostermontag

Mo **Finale** | 16 h Letzte **Führung** durch die Ausstellung

**Maurizio Cattelan**

Deutsch/englisch

Hrsg. von Maurizio Cattelan

Gestaltung: Christophe Boutin  
in Zusammenarbeit mit

Maurizio Cattelan

Mit einem Beitrag von Bice Curiger

43 Seiten in kaschierter Mappe,

43 x 32,5 cm

Verlag Three Star Books, Paris, in

Zusammenarbeit mit dem Kunsthau

Bregenz und dem Museum für

Moderne Kunst, Frankfurt

Erscheinungstermin: Februar 2008

Preis: ca. 80 €

German/English

Ed. by Maurizio Cattelan

Graphic design: Christophe Boutin

under the supervision of

Maurizio Cattelan

With an essay by Bice Curiger

40 pages in fabric envelope,

43 x 32.5 cm

Published by Three Star Books, Paris,

in collaboration with Kunsthau

Bregenz and Museum für Moderne

Kunst, Frankfurt

Publication date: February 2008

Price: ca. 80 €

**Maurizio Cattelan**

*Cattelan did not intend art school but maybe himself? He did many odd jobs, including one at a museum, which some credit for his machine taste. He started his career in Paris (1991) making wooden furniture in the register where he came to know some designers like Ettore Sottsass. He made a sculpture of his work which he sent to galleries. This provocation gave him an opening in design and contemporary art. He created a sculpture of an ornamental chair that found batted in the garage, was a costume of a figure with a giant head of Picasso, and he aimed a Milanese politician to a wall with tape. During this period, he also created the Obolensky Foundation.*

*Most recently, Cattelan has taken on the role of curator. He resides in the East Village of New York, but maintains a foothold in Milan. He created a program called Permanent Food which includes strange stunts from other magazines, such as with Cattelan, we are not given straightforward answers. Rather we are confronted with a work that appears to utilize the official apparatus of contemporary art and winds up complicating and muddying the process through which art is made and received by pointing to the necessary conditions of the artist as heretofore initiator.*

*Cattelan's personal and private life led to him joining a conversation as an ornamental job. One of his best known sculptures, La Nona Ora (1990) is an effigy of Pope John Paul II in full ceremonial dress being crushed by a meteor and is a good example of his typically figurative approach to work. Another of Cattelan's gifts to his world is a "found art" to make interviews equipped with a stack*

*of evasive answers and pseudo-scientific explanations. Cattelan's art makes fun of various systems of order – be it social structures or the regular day in the art world – and he often unites themes and motifs from art of the past and other cultural orders in order to get his point across. Cattelan sees no reason why contemporary art should be excluded from the critical spotlight; it shares an order across of his and his work tends to highlight the transgressive nature of the world and our interventions within it so matter where they may lie. His work is often based on single points or moments, diluted situations by, for example,*

**Maurizio Cattelan**

Die von Maurizio Cattelan herausgegebene Publikation ist beides, ein Buch und ein Kunstwerk, das wie eine Duchamp'sche »Boîte-en-valise« alle wichtigen Werkgruppen des Künstlers versammelt. Cattelan hat die einzelnen Tafeln im DIN-A3-Format selbst gestaltet; der Charakter des Künstlerbuchs wird durch die vom Künstler in Auftrag gegebenen, handgemalten Abbildungen im Original noch betont. Ein Essay von Bice Curiger, Chefredakteurin der Zeitschrift »Parkett« und Kuratorin am Kunsthau Zürich, nähert sich kenntnisreich dem vielfältigen und vielfigurigen Schaffen des Künstlers.

This publication conceived by Maurizio Cattelan is both a book and an artwork. Like Duchamp's "Boîte-en-valise," it is a survey of Cattelan's work. The artist designed the Din A3 plates to fit in a fabric envelope; the hand-illustrated text and images carried out on the artist's order emphasize the character of an artist's book. Bice Curiger, chief editor of "Parkett" and curator at Kunsthau Zurich, has contributed a well-informed essay.





## Peter Zumthor Kunsthaus Bregenz

Das 1997 in enger Zusammenarbeit mit Peter Zumthor herausgegebene Buch zum Kunsthaus Bregenz ist anlässlich der Ausstellung »Peter Zumthor. Bauten und Projekte 1986 – 2007« wieder aufgelegt worden.

The book on the Kunsthaus Bregenz that was published in close collaboration with Peter Zumthor in 1997 has been reprinted on the occasion of the exhibition "Peter Zumthor. Buildings and Projects 1986 – 2007."

### Peter Zumthor Kunsthaus Bregenz

5., unveränderte Auflage

Deutsch/englisch

Hrsg. vom Kunsthaus Bregenz,  
archiv kunst architektur, Edelbert Köb  
Mit Textbeiträgen von Peter Zumthor  
und Friedrich Achleitner  
Fotos von Adolf Bereuter, Héliène Binet,  
Gerald Zugmann

107 Seiten, 20,2 x 16,4 cm

Preis: 16,80 €

5th, unaltered edition

German/English

Ed. by Kunsthaus Bregenz,  
archiv kunst architektur, Edelbert Köb  
With text contributions by Peter Zumthor  
and Friedrich Achleitner  
Photos by Adolf Bereuter, Héliène Binet,  
Gerald Zugmann

107 pages, 20.2 x 16.4 cm

Price: 16.80 €



### KUB-Kalender 2008

Format: 55 x 40 cm

12 Kalenderblätter, 2 Textseiten

Preis: 34 €

Format: 55 x 40 cm

12 calendar pages, 2 pages of text

Price: 34 €

Online shop unter

[www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at)

## KUB-Kalender 2008

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hat das Kunsthaus Bregenz erstmalig einen Kalender mit Installationsansichten von zwölf charakteristischen Ausstellungen herausgegeben, die seit 1997 im Kunsthaus Bregenz gezeigt wurden.

To commemorate its tenth anniversary, the Kunsthaus Bregenz has for the first time published a calendar with installation views of twelve characteristic exhibitions that have been shown at the Kunsthaus Bregenz since 1997.

## Künstlereditionen

Kunsthaus Bregenz

Aus der Werk- und Produktionsnähe zum Künstler entstehen exklusiv für das Kunsthaus Bregenz spezielle Editionen. Close cooperation with the artists while planning the exhibition results in special editions designed exclusively for the Kunsthaus Bregenz.

### Maurizio Cattelan

**Bregenz** | 2008

Limitierte Auflage von 45 Stück,  
nummeriert und signiert

Größe: 50 x 40 cm

Subskriptionspreis während  
der Ausstellung im KUB 2.200 €

Verkaufspreis nach der  
Ausstellung 2.700 €

jeweils inkl. 10% MwSt., zzgl.

Versand- und Verpackungskosten

Herausgeber Kunsthaus Bregenz

A limited edition of 45 copies,

numbered and signed

size: 50 x 40 cm

Subscription price during the

exhibition: €2,200

Price after the exhibition: €2,700

Price incl. 10% VAT, plus postage

and packaging

publisher Kunsthaus Bregenz



### Maurizio Cattelan Bregenz

Die Edition, gedruckt in verschiedenen Techniken auf schwerem Büttenpapier, entstand nach einem von Maurizio Cattelan gestellten und anschließend von ihm in Auftrag gegeben handgemalten Original, das als Werk Teil der Ausstellung ist.

The edition, which has been designed and commissioned by Maurizio Cattelan, is printed in various techniques on heavy grade handmade paper and is an edition of a hand painted original work, which is part of the exhibition.

#### Kontakt | contact:

c.schneider@kunsthaus-bregenz.at

(+43- 55 74) 4 85 94-444



Matthew Barney



Damien Hirst



Douglas Gordon

### Portfolio

**Re-Object/Mythos** | 2007

**Marcel Duchamp, Gerhard Merz, Damien Hirst, Jeff Koons; Joseph Beuys, Matthew Barney, Douglas Gordon, Cy Twombly**

Limitierte Auflage von 45 Stück, nummeriert und signiert, Größe 81 x 61 cm  
Preis auf Anfrage (inkl. 10% MwSt.), zzgl. Versand- und Verpackungskosten  
Herausgeber Kunsthaus Bregenz

limited edition of 45 pieces, numbered and signed, size 81 x 61 cm  
price on request (incl. 10% VAT), plus forwarding expenses  
publisher Kunsthaus Bregenz

> [www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at)

### Douglas Gordon

**the path of least resistance** | 2007

Armspange, Silber (925/000), Oberfläche satiniert mit Gravur; Text außen: »the path of least resistance«; innen: Douglas Gordon | 2007 | Kunsthaus Bregenz  
Damenausführung | 147 x 10 mm  
Herrenausführung | 165 x 10 mm  
Limitierte Auflage von 82 Stück, nummeriert, punziert und signiert  
Verkaufspreis: 950 € (inkl. 10% MwSt.), zzgl. Versand- und Verpackungskosten  
Herausgeber Kunsthaus Bregenz

bracelet, silver (925/000), brushed finish with engraving; outside: text "the path of least resistance,"; inside: Douglas Gordon | 2007 | Kunsthaus Bregenz  
ladies' model: 147 x 10 mm  
men's model: 165 x 10 mm  
limited edition of 82 pieces, numbered and signed  
price: 950 € incl. 10% VAT, plus forwarding expenses  
publisher Kunsthaus Bregenz

## Portfolio Re-Object/Mythos

Das Portfolio entstand anlässlich der Ausstellungen »Re-Object« und »Mythos« und besteht aus 8 Arbeiten in verschiedenen Techniken im Format von jeweils 81 x 61 cm zusammengefasst in einer stabilen Alubox. Ausführliche Informationen mit Abbildungen und technischen Details zu allen Arbeiten auf Anfrage. The portfolio was put together for the exhibitions "Re-Object" and "Mythos". It consists of 8 works using different techniques, each in the format of 81 x 61 cm, encased in a protective aluminum box. Further information including photos and technical details on all the works are available on request.



### Douglas Gordon the path of least resistance

Die Edition ist eine spezielle Auflage zum 10-jährigen Bestehen des Kunsthaus Bregenz. Der Titel bezieht sich auf ein Werk, das Douglas Gordon für die Ausstellung »Mythos« geschaffen hat. This is a special edition conceived for the tenth anniversary of the Kunsthaus Bregenz. The title makes reference to a work that Douglas Gordon created for the exhibition "Mythos."



## KUB Billboards

Seestraße

### Daniel Schwartz Turning Away

21. Januar – 24. März 2008 |

**Eröffnung:** Donnerstag, 7. Februar 2008, 18 Uhr

Kunsthaus Bregenz, Vortragssaal, 1. Untergeschoss

Daniel Schwartz, geboren 1955 in der Schweiz, hat mit seiner fotografischen Arbeit der letzten zehn Jahre Zentralasien sowie die angrenzenden Regionen, eingeschlossen Afghanistan, den Iran, die Mongolei und den Kaschmir, erforscht. In seinen Reportagen, Essays und Büchern befasst sich Schwartz mit der »langen Dauer« (Fernand Braudel). Seine Kunst ist informativer Natur; seine fotojournalistische Arbeit reagiert nicht auf Ereignisse, sondern ist aktiv, ortet und verfolgt politische Entwicklungen und deren soziale Auswirkungen über längere Zeit und in größeren geografischen Räumen. »Seit Jahren erzählt meine Kunst von Plätzen der Geschichte und des Gewöhnlichen sowie von unterwegs dorthin. Da jeder Wanderer zuletzt am Rand des Weges liegen bleibt, sind meine Bilder Abgewandter auch Begegnungen mit dem Tod – der letzten aller Abwendungen.«

KUB-Billboards  
Seestraße, Bregenz  
Daniel Schwartz,  
Kaschmir, Indien 2000

**Maurizio Cattelan**  
**Frank and Jamie** | 2002  
Wachs, Kleider  
Lebensgroße Figuren  
Jamie: 182 x 63 x 45,5 cm  
Frank: 191,5 x 63,5 x 52,5 cm  
Foto: Attilio Maranzano  
Courtesy Marian Goodman  
Gallery, New York  
© Maurizio Cattelan



# Freunde und Partner

Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz dankt allen Sponsoren und Partnern, die das Programm maßgeblich fördern, besonders dem Land Vorarlberg für die großzügige Unterstützung sowie seinem langjährigen Partner Montfort Werbung.

The Kunsthaus Bregenz thanks all its sponsors and partners for their significant contributions in promoting programming, especially the State of Vorarlberg for its generous support and its longtime partner Montfort Werbung.

Presenting  
Sponsor

MONTFORT  WERBUNG

Haussponsor des  
Kunsthaus Bregenz



Hypo Landesbank  
Vorarlberg

Sponsor der  
KUB Arena

MONTFORT  WERBUNG

Mit freundlicher  
Unterstützung von



ZUMTOBEL

Kulturträger



## Maurizio Cattelan

**A Perfect Day** | 1999

Massimo De Carlo, Galerist  
des Künstlers, Klebeband  
Installation, Galleria Massimo  
De Carlo, Mailand  
Foto: Armin Linke  
Courtesy Galleria Massimo  
De Carlo, Mailand  
© Maurizio Cattelan



## Maurizio Cattelan

02.02 – 24.03.2008

### Öffnungszeiten | opening hours

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
Donnerstag 10 – 21 Uhr  
Tuesday – Sunday 10 a.m. – 6 p.m.  
Thursday 10 a.m. – 9 p.m.  
05.02.08  
10 – 14 Uhr | 10 a.m. – 2 p.m.  
23.03 – 24.03.08  
10 – 18 Uhr | 10 a.m. – 6 p.m.

### Kasse | counter

Phone (+43-55 74) 4 85 94-433

### Eintrittspreise | admission

Erwachsene | adults 8 €  
Ermäßigungen | reductions 6 €  
10% Ermäßigung für Ö1-Club-Mitglieder | 10% reduction for Ö1-Club members  
Schüler | school students 1,50 €  
Lehrlinge | trainees 1,50 €  
Gruppen ab 15 Personen | 15 people and more 6 €  
Führungen für Gruppen ab 15 Personen | guided tours for 15 people and more 5 €  
Workshop Kinder oder Kinderkunst am Samstag | workshop or art education for children on Saturday 4 €

### Eintrittskarten im Vorverkauf

Ermäßigte Karten für die gesamte Ausstellungsdauer sind für Kunden der Hypo Landesbank Vorarlberg im Vorverkauf in allen Filialen erhältlich.

### Information und Anmeldung zu Führungen | information and registration for guided tours

Kirsten Helfrich, DW | ext. -415  
vermittlung@kunsthaus-bregenz.at

### Sekretariat | office

Margit Müller-Schwab, DW | ext. -409  
m.mueller-schwab@kunsthaus-bregenz.at

### Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz  
A-6900 Bregenz  
Phone (+43-55 74) 4 85 94-0  
Fax (+43-55 74) 4 85 94-408  
kub@kunsthaus-bregenz.at  
www.kunsthaus-bregenz.at

### Direktor | director

Eckhard Schneider

### Kurator | curator

Rudolf Sagmeister

### Kommunikation |

press and public relations  
Birgit Albers, DW | ext. -413  
b.albers@kunsthaus-bregenz.at  
Assistentin | assistant  
Melanie Büchel

### Kunstvermittlung |

art education  
Winfried Nußbaumüller, DW | ext. -417  
w.nussbaumueller@kunsthaus-bregenz.at  
Assistentin | assistant  
Kirsten Helfrich

### Publikationen | publications

Katrin Wiethäge, DW | ext. -416  
k.wiethage@kunsthaus-bregenz.at  
Assistentin | assistant  
Antje Kühn

### Editionen | editions

Caroline Schneider, DW | ext. -444  
c.schneider@kunsthaus-bregenz.at

### Assistentin des Direktors |

assistance to the director  
Beatrice Nussbichler, DW | ext. -418  
b.nussbichler@kunsthaus-bregenz.at

### Administration | administration

Ute Denkenberger  
Phone (+43-55 74) 5 31 06-919  
ute.denkenberger@kuges.at

### Technik | technical staff

Markus Tembl | Markus Unterkircher |  
Stefan Vonier | Helmut Voppichler

### Copyright

© 2008 by Kunsthaus Bregenz

### Konzeption | concept

Eckhard Schneider

### Text | text

W. Nußbaumüller | E. Schneider |  
K. Wiethäge

### Redaktion | editorial work

Birgit Albers | Melanie Büchel

### Übersetzung | translation

Kimi Lum

### Lektorat | copy editors

Wolfgang Astelbauer |  
Antje Kühn |

### Fotos | photographs

© Armin Linke | Attilio Maranzano |  
Axel Schneider

### Basiskonzept Grafik-Design |

basic graphic design  
Clemens Theobert Schedler  
Büro für konkrete Gestaltung

### Gestalterische Ausführung |

graphic design  
Bernd Altenried | Stefan Gassner

### Druck | printed by

Druckerei Thurnher

### Unser besonderer Dank gilt |

special thanks to  
all the people that make this  
show possible

Presenting  
Sponsor

MONTFORT  WERBUNG

Hausponsor des  
Kunsthaus Bregenz



Hypo Landesbank  
Vorarlberg

Mit freundlicher  
Unterstützung von



ZUMTOBEL

Sponsor der  
KUB Arena

MONTFORT  WERBUNG

Kulturträger





# Maurizio Cattelan

02 02–24 03 2008

**Öffnungszeiten opening hours**

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
 Donnerstag 10 – 21 Uhr  
 Tuesday – Sunday 10 a.m. – 6 p.m.  
 Thursday 10 a.m. – 9 p.m.  
 05.02.08  
 10 – 14 Uhr 10 a.m. – 2 p.m.  
 23.03 – 24.03.08  
 10 – 18 Uhr 10 a.m. – 6 p.m.

**Kasse counter**

Phone (+43-55 74) 4 85 94-433

**Eintrittspreise admission**

Erwachsene adults 8 €  
**Ermäßigungen reductions 6 €**  
**10% Ermäßigung für Ö1-Club-**  
**Mitglieder 10% reduction**  
**for Ö1-Club members**  
**Schüler school students 1,50 €**  
**Lehrlinge trainees 1,50 €**  
**Gruppen ab 15 Personen**  
**15 people and more 6 €**  
**Führungen für Gruppen ab**  
**15 Personen guided tours**  
**for 15 people and more 5 €**  
**Workshop Kinder oder**  
**Kinderkunst am Samstag**  
**workshop or art education**  
**for children on Saturday 4 €**

**Eintrittskarten im Vorverkauf**

Ermäßigte Karten für die gesamte  
 Ausstellungsdauer sind für Kunden  
 der Hypo Landesbank Vorarlberg im  
 Vorverkauf in allen Filialen erhältlich.

**Information und Anmeldung  
zu Führungen information and  
registration for guided tours**

Kirsten Helfrich, DW ext. -415  
 vermittlung@kunsthhaus-bregenz.at

**Sekretariat office**

Margit Müller-Schwab, DW ext. -409  
 m.mueller-schwab@  
 kunsthhaus-bregenz.at

**Kunsthhaus Bregenz**

Karl-Tizian-Platz  
 A-6900 Bregenz  
 Phone (+43-55 74) 4 85 94-0  
 Fax (+43-55 74) 4 85 94-408  
 kub@kunsthhaus-bregenz.at  
 www.kunsthhaus-bregenz.at

**Direktor director**

Eckhard Schneider

**Kurator curator**

Rudolf Sagmeister

**Kommunikation**

**press and public relations**  
 Birgit Albers, DW ext. -413  
 b.albers@kunsthhaus-bregenz.at  
 Assistentin assistant  
 Melanie Büchel

**Kunstvermittlung**

**art education**  
 Winfried Nußbaumüller, DW ext. -417  
 w.nussbaumueller@  
 kunsthhaus-bregenz.at  
 Assistentin assistant  
 Kirsten Helfrich

**Publikationen publications**

Katrin Wiethage, DW ext. -416  
 k.wiethage@kunsthhaus-bregenz.at  
 Assistentin assistant  
 Antje Kühn

**Editionen editions**

Caroline Schneider, DW ext. -444  
 c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

**Assistentin des Direktors**

**assistance to the director**  
 Beatrice Nussbichler, DW ext. -418  
 b.nussbichler@kunsthhaus-bregenz.at

**Administration administration**

Ute Denkenberger  
 Phone (+43-55 74) 5 31 06-919  
 ute.denkenberger@kuges.at

**Technik technical staff**

Markus Tembl Markus Unterkircher  
 Stefan Vonier Helmut Voppichler

**Copyright**

© 2008 by Kunsthhaus Bregenz

**Konzeption concept**

Eckhard Schneider

**Text text**

W. Nußbaumüller E. Schneider  
 K. Wiethage

**Redaktion editorial work**

Birgit Albers Melanie Büchel

**Übersetzung translation**

Kimi Lum

**Lektorat copy editors**

Wolfgang Astelbauer  
 Antje Kühn

**Fotos photographs**

© Armin Linke Attilio Maranzano  
 Axel Schneider

**Basiskonzept Grafik-Design**

**basic graphic design**  
 Clemens Theobert Schedler  
 Büro für konkrete Gestaltung

**Gestalterische Ausführung**

**graphic design**  
 Bernd Altenried Stefan Gassner

**Druck printed by**

Druckerei Thurnher

**Unser besonderer Dank gilt**

**special thanks to**  
 all the people that make this  
 show possible